



15. März 2017

Bundeswettbewerb 2016/2017 - Tourismusdestinationen
2016/17

Kontakt Iris Poth
Durchwah -15
Telefax -29
E-Mail poth@nordeifel-
tourismus.de

NORDEIFEL – EINER VON FÜNF FINALISTEN

Das Biosphärenreservat Bliesgau, die Stadt Celle, die Nordseeinsel Juist, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb und die Nordeifel stehen im Finale des Bundeswettbewerbs 2016/17 – Nachhaltige Tourismusdestinationen in Deutschland.

Eine Expertenjury wählte die fünf Destinationen aus 27 Bewerbern aus. Ende April 2017 begutachten die Juroren das touristische Angebot auch vor Ort in der Nordeifel, um später den Sieger zu ermitteln.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und der Präsident des Deutschen Tourismusverbandes Reinhard Meyer werden die Siegerdestination am 17. Mai 2017 in Berlin küren. Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV), das Bundesumweltministerium (BMUB) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) haben den Wettbewerb ausgelobt.

Die eingereichten Bewerbungen wurden anhand der 40 Kriterien des 2016 veröffentlichten Praxisleitfadens „Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus“ bewertet, die ökologische, ökonomische, soziale und managementbezogene Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen.

Neben der Auszeichnung der Siegerdestination haben alle Bewerber die Chance, Sonderpreise für die Kategorien Nachhaltige Mobilität, Klimaschutz/Ressourcen- und Energieeffizienz, Naturerlebnis und Biologische Vielfalt sowie Regionalität zu gewinnen.

Als Finalist kommt die Nordeifel garantiert in den Genuss einer Präsentation im Rahmen einer bundesweiten Plakatkampagne in

ausgewählten deutschen Großstädten sowie einer Aufnahme in das Auslandsmarketing der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT).

Inhaltlich konzentriert sich die Arbeit der Nordeifel Tourismus GmbH am Tourismus- und Marketingkonzept 2015-2020. Um dem vielschichtigen, facettenreichen und komplexen Aspekt der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, wird das Thema im Sinne eines Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung der Region verstanden. Dabei geht es darum, die Nachhaltigkeitsprinzipien fest in der Strategie der Tourismusregion zu verankern und in Zusammenarbeit mit den touristischen Partnern in konkrete Angebote umzusetzen. Der Hintergrund dafür ist klar. Als Teil der Mittelgebirgsregion Eifel und Heimat des Nationalparks Eifel dominiert das naturtouristische Angebot in der Nordeifel. Das gesamte Gebiet liegt darüber hinaus in den Kulissen der Naturparke Rheinland und Nordeifel.

Die Nordeifel hat sich daher in den letzten Jahren zu einer bedeutenden Naturerlebnisregion vor der Haustür der großen Städte entwickelt. Nach der Prämierung mit dem Sonderpreis Biodiversität im Bundeswettbewerb 2012/2013 „Nachhaltige Tourismusregionen“ haben sich die touristischen Akteure in der Nordeifel gemeinsam verstärkt der nachhaltigen Entwicklung gewidmet.

So wurden im Bereich der Nachhaltigkeit in den letzten Jahren verschiedenste Maßnahmen und Initiativen wie die Einrichtung der Rad- und Wanderbahnhöfe, die Zertifizierung als Sternepark, die Einführung der GästeCard, die Umsetzung des Projektes „Wanderwelt der Zukunft“, die Konzeption des Eifelsteig-Wanderbusses sowie die Gästebefragung zur Erarbeitung eines touristischen Mobilitätskonzeptes, aber insbesondere auch nach innen gerichtete Maßnahmen durchgeführt.

Zu nennen sind hier der Aktionstag „Zu Gast in der eigenen Heimat“, die Erarbeitung eines Leitbildes und die Konzeption der Tourismusakademie

Nordeifel. Als Vorzeigebetriebe in puncto Nachhaltigkeit ist die Angebotsgruppe der Nationalpark-Gastgeber zu sehen, die in ihren Betrieben Kriterien erfüllen müssen, die die drei Säulen der Nachhaltigkeit beinhalten.

Die Tourismusverantwortlichen der Nordeifel Tourismus GmbH warten nun gespannt und freudig auf den Besuch der Jury und das Endergebnis Mitte Mai 2017. Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin.

Weitere Informationen:

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstraße 13

53925 Kall

Telefon: 02441. 99 457 - 0

Telefax: 02441. 99 457 - 29

E-Mail: info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de